

Auf Safari in Afrika

Unser heutiges Motiv: Wilde Tiere aus Afrika im Gegenlicht in der Dämmerung.



Benötigte Materialien

Zeichenblock	Bleistift, Radiergummi
Wasserfarben	Permanentstift schwarz
kleiner Schwamm	Vorlage für Tier

Los geht's

Wir planen heute ein Bild mit Silhouetten von wilden Tieren in Afrika. Diese Tiere zu zeichnen ist nicht einfach. Deshalb gibt es eine Vorlage mit einem Löwen und einem Elefanten.

Wer sich traut darf selbst die Konturen entwerfen und ein anderes Tier wählen. Bilder aus dem Internet oder auch die Vorlagenbilder können hier Hilfestellung geben, die richtigen Proportionen und charakteristischen Merkmale der Tiere zu finden.

Zwei Vorgehensweisen

Egal ob Selbstzeichner oder Vorlagennutzer - wir haben alle die Möglichkeit, zwei unterschiedliche Arten der Umsetzung zu wählen.

Da das Tier später komplett schwarz wird, könnte man auch mit schwarzen Tonpapier arbeiten. Falls das genutzt werden soll, muss die Kontur auf das schwarze Tonpapier aufgebracht werden und kann dann als Silhouette ausgeschnitten werden.

Zunächst benötigen wir aber unsere Kontur. Wer selbst zeichnen will, startet jetzt, alle anderen drucken sich die Vorlage aus.

Der Hintergrund

Für den Sonnenuntergang oder die Dämmerung benötigen wir unsere Wasserfarben. Unser Blatt feuchten wir zuerst mit einem kleinen Schwamm und Wasser gut an. Es sollte kein Wasser auf dem Papier stehen bleiben. Nun können wir mit entsprechenden Farben unseren Hintergrund streifig mit einem breiten Pinsel aufbringen. Durch das vorgewässerte Papier sollten jetzt gut ineinander verlaufende Farbeübergänge entstehen.

Danach lassen wir das Papier gut trocknen.

Die wilden Tiere erscheinen

Jetzt ist es Zeit unsere Tiere erscheinen zu lassen. Falls mit schwarzen Tonpapier gearbeitet wird, kann nun die schwarze Silhouette aufgeklebt werden. Wird dagegen die weiße Kontur benutzt, muss nun das Tier mit einem schwarzen Filzstift ausgemalt werden. Das dauert eine Weile - je nach Breite des schwarzen Filzstiftes.

Kleine Details hinzufügen

Als letzten Schritt werden noch einige Gräser, oder ein kleiner Busch oder Baum hinzugefügt, damit die Tiere nicht so einsam in der Gegend herumstehen.

Viel Spaß!